Sehr geehrte Damen und Herren

Seit dem 18. Dezember 2020 ist die verschärfte «Covid-19-Verordnung besondere Lage» in Kraft. Bis auf wenige Ausnahmen mussten sämtliche Sportanlagen schliessen. Wer von diesen Ausnahmen profitieren kann, lautete in der deutschen Verordnung «Anlagen im freien Gelände» in der französischen und italienischen Version war es «Anlagen im Freien». Wir hielten uns, im Sinne der Zielsetzung des Bundesrats und des bisherigen Sprachgebrauchs, an die sinnvolle Formulierung «im Freien» und haben daher in unserem Grobkonzept keine Schliessung der Plätze empfohlen.

Am 15. Januar 2021 publizierte das BASPO neue Q&A’s zur neusten Verordnung. Gemäss diesen müssten Golfanlagen geschlossen sein. Ich habe umgehend das Gespräch mit dem BASPO und dem BAG gesucht und unseren Standpunkt erklärt: «Golf ist eine sinnvolle Beschäftigung an der frischen Luft, um sich zu bewegen, um soziale Kontakte im kleinsten Kreis zu pflegen, um Stress abzubauen und das Immunsystem zu stärken. In unseren Schutzkonzepten zeigen wir auf, wie die Distanz- und Hygienemassnahmen problemlos eingehalten, der Personenfluss gesteuert und die Rückverfolgung elektronisch sichergestellt werden kann. Vor unseren Clubhäusern gibt es keinerlei Menschenansammlungen. Zudem ist unser Sport ungefährlich».

Auch wenn meine Erläuterungen beim BASPO und dem BAG auf Verständnis gestossen sind - in der äusserst angespannten epidemiologischen Lage kann niemand am heutigen Verordnungstext etwas ändern. Zumal in der Zwischenzeit auch die französische und italienische Version auf «Anlagen im freien Gelände» geändert wurde.

Wie diese sprachlich einmalige und coronatechnisch sinnlose Formulierung in die Verordnung gekommen ist, kann mir niemand erklären. Fakt ist: Golfanlagen müssen geschlossen werden. Diese dürfen einzig noch von Jugendlichen bis 16 Jahren, Mitglieder der Nationalkaders und den Playing-Pros, benutzt werden (s. Grobkonzept Phase 8).

In der jetzigen Saison und den vorherrschenden Wetterbedingungen sind zum Glück nur wenige Anlagen von der Schliessung betroffen. Für diese tut es mir leid. Dass auch die Golflehrer betroffen sind, bedaure ich ebenfalls.

Im Moment sind uns die Hände gebunden. Eines kann ich Ihnen versprechen: wir bleiben am Ball und werden alles unternehmen, damit wir, wie vom BASPO in Aussicht gestellt, bei der ersten Lockerungswelle dabei sein werden.

Bleiben Sie gesund!

PS. Markus Feller vom BASPO hat mir erlaubt, sein Mail im kleinen Kreis zu verteilen. Dies mit der Bitte, die Kommunikation weiterhin ausschliesslich über Swiss Golf zu führen.  Ich bitte Sie, diesen Wunsch zu respektieren und die guten Beziehungen in diesen stressigen Tagen nicht unnötig zu belasten. Besten Dank.

PPS. Zur Klärung: die Swiss Golf Awards werden nicht durch Swiss Golf verliehen. Auch hier nutzt Anthony Helbling unseren Vereinsnamen ohne unser Einverständnis. Ein Update zu unseren Verhandlungen folgt zeitnah.

Mit besten Grüssen

**Reto Bieler**President

**Swiss Golf**  
Place de la Croix-Blanche 19 • CH-1066 Epalinges

M +41 79 404 01 01 •

[reto.bieler@swissgolf.ch](mailto:reto.bieler@swissgolf.ch) • [www.swissgolf.ch](http://www.swissgolf.ch/)